

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 51

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die ausschliesslich Werkstattarbeit haben, ist die Zeiteinteilung den betreffenden Meistern überlassen. Allgemein stellte man sich aber auch auf den Standpunkt, unbedingt am Bahnstundentag festzuhalten und nicht unter 10 Stunden zu gehen. Diese Arbeitszeiteinteilung lehnt sich an diejenige des schweizerischen Baumeisterverbandes an.

Streike als force majeure. Man schreibt der „Zürcher Post“:

Der Schweizerische Baumeisterverband hat vor einiger Zeit beschlossen, dahin zu wirken, daß in allen Lieferungsverträgen die Streike als force majeure vorbehalten werden. Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein hat jedoch Bedenken getragen, diesem Verlangen zuzustimmen. Bauherren und Unternehmer haben eben nicht immer dieselben Interessen. An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerbevereins in Freiburg ist letztes Jahr ebenfalls beschlossen worden, es seien die Kantonsregierungen und Gemeindeverwaltungen zu ersuchen, in den Lieferungs- und Werkverträgen die Zulassung des Streiks als „force majeure“ anzuerkennen. Ein dahingehendes Kreisschreiben begründete diese Forderung mit der gegenwärtigen Taktik der Streikenden. In sehr eindringlicher Weise werden die Folgen dieser Taktik für Besteller und Lieferanten geschildert. An Orten, wie zum Beispiel in Zürich, wo die Streike auf den Frühling ganz sicher in Aussicht stehen, habe es sich schon jetzt gezeigt, daß für grössere Arbeiten nur wenige Submittenten öfferten einreichen. Die in den letzten Jahren gemachten Beobachtungen und Erfahrungen bewiesen genugsam, daß es dem Arbeitgeber absolut unmöglich sei, den Streiken vorzubeugen, auch wenn er vom besten Wohlwollen für die Arbeiter beseelt sei. Die Streike seien für ihn höhere

Gewalt. Die Behörden werden ersucht, die Streike grundsätzlich als force majeure anzuerkennen und in die Werkverträge eine bezügliche Klausel aufzunehmen.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Voraussichtlich werden im laufenden Jahre in Angriff genommen werden können die Verbesserung der Zufahrten zum Schießplatz Albisgütli, Neubau der Zollbrücke, Verbreiterung der Museumstraße, Ausbau der Bäcker- und der Hardstraße, Verbesserung des Straßennetzes im untern Teil des Industriequartiers, Bau der Guggachstraße, Weiterführung der Gladbachstraße, Trottoire an der Vogelsang- und Haldenbachstraße, Vergrösserung des Spitzkehreplatzes, Verbreiterung der Klosbachstraße, Verbesserung des Entwässerungsnetzes im V. Kreise, die Schulhäuser an der Amtler- und Riedlistraße, die höhere Töchterschule auf der Hohen Promenade, zwei Waisenhäuser, Straßenbahnwartehalle an der Albisstraße, das zweite Krematorium auf dem Sihlfeldfriedhof, Vergrösserung des Friedhofes Manegg. Von ferneren wichtigen Bauten, die vorbereitet werden, sind eine Brücke zwischen Mühlegasse und Uraniastraße, Erschließung des Stampfenbachquartiers mit Walchebrücke, Sohlenkorrektion am Wildbach und dessen Ueberwölbung, sowie die Verlegung des Seefeldhafens zu nennen, nebst weiteren Schulhausbauten.

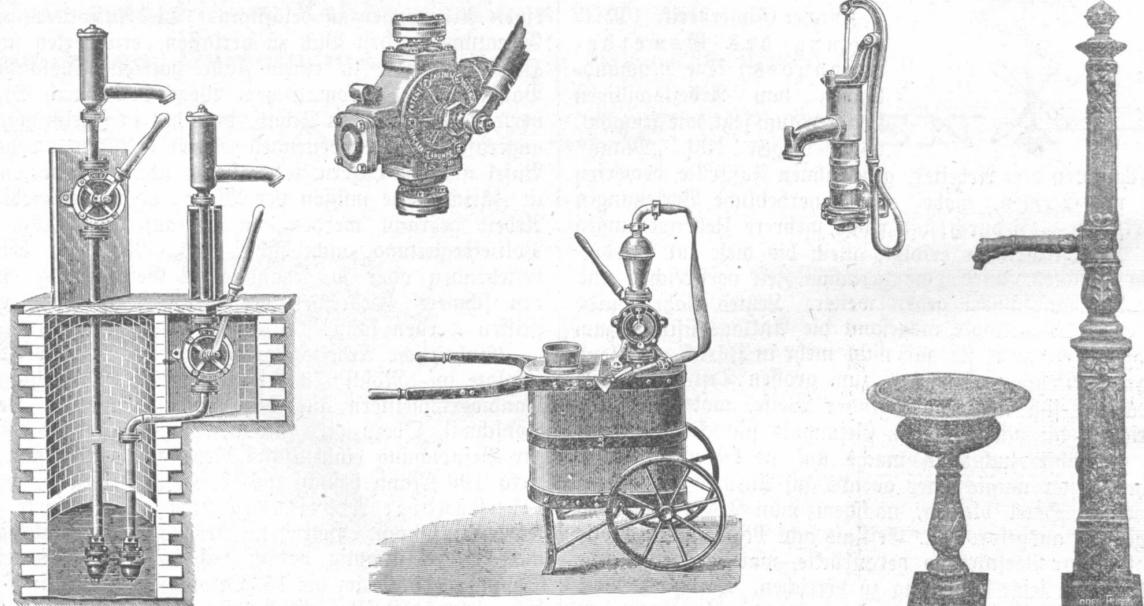
Gaswerk Zürich. Der Große Stadtrat hat die Pläne für die Erweiterung des städtischen Gaswerkes in Schlieren im Kostenvoranschlag von Fr. 2,344,700 gutgeheißen. Diese Anstalt ist immer noch nicht ganz ausgebaut; sie

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

☰ Pumpen für alle Zwecke. ☷

10r06



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.

wird aber, wenn das nach den vorliegenden Plänen einmal geschehen sein wird, ein non plus ultra sein, um das uns nicht nur andere Schweizerstädte, sondern selbst das Ausland beneiden dürften. Namentlich die jüngsten, von Gasdirektor Weiß gemachten Anregungen dürften hiezu geeignet sein. Zu den bereits bestehenden zwei Gasometern, von denen jeder 25,000 Kubikmeter Gas enthält, soll noch ein neuer angelegt werden. Der Gaskonsum hat seit einem Jahre derart zugenommen, daß die beiden Behälter nicht mehr genügen. Der neue Behälter wird 50,000 Kubikmeter fassen. Eine wesentliche Neuerung ist auch die zu schaffende automatische Rangiervorrichtung für die Eisenbahnwagen. Mit deren Hilfe, sowie durch den „Waggon-Kipper“ wird es möglich, innert zehn Stunden sechzig Eisenbahnwagen voll Kohlen abzuladen. Bedeutend ausgebaut wird das Ofenhaus werden. Es sollen hier nämlich 5 neue Ofen (zu 10 „Retorten“) angelegt werden, die zusammen in 24 Stunden 40,000 Kubikmeter Gas zu erzeugen vermögen.

Orgelbau Schaffhausen. Der Stadtrat von Schaffhausen hat auf Antrag der Kirchenpflege den Bau einer neuen Orgel für die Münsterkirche der bekannten Firma Theodor Kuhn in Männedorf übergeben. Das Werk wird 50 klingende Register erhalten und mit allen Verbesserungen, die in jüngster Zeit im Orgelbau gemacht worden sind, ausgestattet sein, mithin eines der praktischsten Orgelwerke der Schweiz werden.

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Gurtmellen (Uri). Dem Vernehmen nach werden für 1905 wiederum 20 Prozent als Dividende vorgeschlagen wie in den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren.

A.-G. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horn-Wuri. Gemäß dem Beschlusse der Generalversammlung gelangt für 1905 wiederum eine Dividende von 5 Prozent zur Ausschüttung wie im Vorjahr.

Pragelstrafe. Nach Einreichung des Straßenprojektes durch die Regierung von Schwyz ist auf dem Gebiete des Kantons das Terrain sowohl auf der Wägitaler als Muotataler Seite an Hand der Pläne besichtigt und das zu wählende Tracé im Einverständnis mit den kantonalen Baubehörden bestimmt worden. — Das Projekt von Glarus steht noch aus.

Kulturtechnische Werke im Kanton Glarus. Vom Regierungsrat wurden folgende Aufforstungs- und Verbauungsprojekte genehmigt und beim eidgen. Departement des Innern zur Subventionierung angemeldet:

1. Verbauung und Aufforstung der drei Wildheuzüge im Ruoggiswalde der Gemeinde Glarus, Gesamtkostenvoranschlag 22,800 Fr.;

2. Verbauung und Aufforstung der Märchtliblanke in Elm, Gesamtkostenvoranschlag 8800 Fr.;

3. Entwässerung, Verbauung und Aufforstung Facht in Mollis, Gesamtkostenvoranschlag 6550 Fr.;

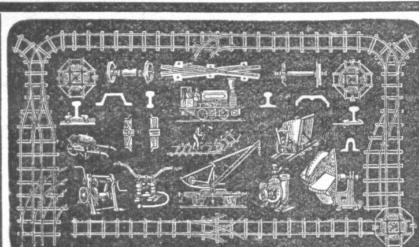
4. Entwässerung, Verbauung und Aufforstung Stelliboden in Diesbach, Gesamtkostenvoranschlag 9200 Fr.;
5. Verbauung und Aufforstung Kalberweid im Krauchtal, Gesamtkostenvoranschlag 2200 Fr.;
6. Aufforstung Kleinfrüten und Guldigenberg, Mollis, Gesamtkostenvoranschlag 2900 Fr.

Straßenbau Altendorf-Flüelen. Wie verlautet, hat der Verwaltungsrat den Ober- und Unterbau an die rührige Baufirma Murer & Gander in Beckenried vergeben.

Ehrenvoller Auftrag. Der Beuroner Pater Gisler von Altorf (Uri), früher Architekt, wird auf dem vom deutschen Kaiser dem deutschen Palästinaverein geschenkten Bauplatz Dormitio (Tod Mariä) in Jerusalem im Auftrage seiner Oberen den Bau einer gewaltigen Rundkirche und eines Klosters leiten. Die Bauzeit wird 10 Jahre dauern.

Der älteste Turmhahn. Daß metallene Hähne auf den Kirchtürmen schon vor tausend Jahren angebracht wurden, war bisher aus Ekkehard IV., Walstan und dem Leben des sel. Gotfrid von Montbray, Bischof von Coutance, bekannt: alte erhaltene Exemplare anzuführen, war aber kein Fachmann imstande. Seit Violet-le-Due, Otte, das Bulletin Monumental und das siebenbürgische Korrespondenzblatt unser Thema behandelt haben, sind nur vereinzelte neue Nachweise beigebracht worden: so hat Lascombe den Turmhahn von Le Puy (1887), Prälat Schneider den des Doms von Mainz monographisch geschildert (1901). Nun kommt F. Novati, der Präsident der lombardischen historischen Gesellschaft und veröffentlicht in einer zu Bergamo (1905) erschienenen Broschüre (Li dis du Koc di Jean de Condé ed il Gallo del Campanile nella poesia medievale) einen Turmhahn vom Jahre 820, der im Museum von Brescia erhalten ist. Das Stück ist ein Unikum und von hervorragendem Interesse durch seine Inschrift, welche besagt, daß Herr Rampert, Bischof von Brescia, diesen Hahn hat machen lassen im Jahre unseres Herrn Jesu Christi achtundzwanzig, in der neunten Indiktion, im vierzehnten Jahr seit der Translation der Heiligen (Faustinus und Fovitta) im sechsten Jahr seines Bistums. — Wir lernen durch die Datumzeile ein neues Beispiel für eine mittelalterliche lokale Zeitrechnung kennen, die an die Findung bezw. Übertragung von Reliquien anknüpft, wie dies im 13. Jahrhundert zu St. Maurice der Fall ist. Eine wohlgefundene Abbildung des Turmhahns von Brescia ist der Schrift beigegeben.

Die Bedeutung dieses Turmschmuckes ergibt sich aus dem Rationale des Durandus; „Der Hahn auf der Kirche ist das Bild des Predigers; denn der Hahn wacht in der dunklen Nacht, gibt den Stundenstschlag an durch sein Krähen, weckt die Schlafenden und begrüßt den morgenden Tag. Zuerst aber erwacht er selbst und ermannt sich selbst, indem er mit den Flügeln schlägt, zum Krähen.“



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,
Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von (184 06)

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwälzchen verschiedener Größen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehzscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.
Kleine Bau-Lokomotiven.

Ein verkaunter Waldbau. In Anbetracht ihres hohen wirtschaftlichen Nutzens wird die Lärche in unsern Wäldern viel zu wenig angebaut und deren Kultur viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt; wird sie doch von alten, erfahrenen Forstleuten und Handwerkern als Nutzbaum selbst der Buche und Eiche vorgezogen und von vielen als der König der Waldbäume bezeichnet. Die Lärche gehört zur Familie der Nadelhölzer, ist aber der einzige Baum dieser Art, der im Spätherbst, gleich den Laubhölzern, seine Nadeln abwirft. Ihre Wurzeln gehen tiefer in den Boden, als bei den anderen Nadelbäumen. Schon aus diesem Grunde und weil sie eben im Herbst ihre Nadeln verliert und dadurch gelichtet wird, vermag sie den heftigen Winterstürmen eher zu widerstehen und wird nicht leicht entwurzelt oder gefickt, wie die andern Nadelbäume. Ihr Wachstum ist ein verhältnismäßig rasches, denn in 45—50 Jahren ist der Baum schlagbar. Das Lärchenholz ist hart und dicht, äußerst dauerhaft und gut spaltbar.

Zunächst als Bauholz verdient das Lärchenholz vor allen anderen Holzarten den Vorzug, sowohl fürs Trockene, als auch im Wasser, indem es besser als jedes andere Holz den zerstörenden Einflüssen der Witterung widersteht. Im Wasser verhärtet oder versteinert es gleichsam und ist daher fast von ewiger Dauer; ist daher nicht nur zum Häuserbauen, sondern ganz besonders für den Schiffbau sehr gut geeignet. Ebenso vorzüglich eignet sich das Lärchenholz für allerlei Tischler-, Drechsler-, Wagner- und Käferarbeiten, denn das Lärchenholz ist nicht nur seiner Dauerhaftigkeit und Festigkeit, sondern ebenso sehr seiner Farbe und seines schönen Glanzes wegen und weil es gut zu bearbeiten ist, bei den Holzhandwerkern sehr beliebt und geschäkt, was zur Folge hat, daß es auch stets hoch im Preise steht und guten Absatz findet. Schin-

deln aus Lärchenholz übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen von Tannen- oder Föhrenholz gespaltenen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zufügung der Offerten) beilegen.

1326. Wo bezieht man am vorteilhaftesten Zugjalousien-Kettchen? Offerten an mech. Schreinerei D. Henel in Arth.

1327. Wer wäre Lieferant von 1. und 2. Dual. Föhren- und Lärchen-Klobbrettern, 30, 36 und 60 mm dick, 1. und 2. Dual. Rottannen-Schnitt oder Klobzwaren, 12, 15, 18, 25, 30, 36 mm dick, bei waggonweiser Abnahme, gegen Accept-Bechsel? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1327 bef. die Exped.

1328. Wo erhält man in der Schweiz das wetterfeste Pulver Serpentine zum Anstrich von Fassaden? Offerten unter Chiffre S 1328 an die Expedition.

1329. Wer liefert 1 Waggons 24 mm Kistenbretter, 4 1/2 m lang und 25 cm Durchschnittsbreite, gegen Kassa? Offerten unter Chiffre W 1329 bef. die Exped.

1330. Welche Eisenhandlung würde den Vertrieb einer mehrfach erstklassig diplomierten Waschmaschine übernehmen gegen Bezug von Eisenwaren, jährlich wenigstens von 1000 Fr.?

1331. Wer hat neue Fließblechabfälle in den nachstehend angegebenen Dimensionen zu verkaufen und zu welchem Preise per Kilo:

Blech-Streifen	30 × 146 mm	Blech Nr. 19—20
" Blättli	65 × 65	19—20
" Stücke	146 × 146	14—16
" " 170 × 170	"	do.
" " 146 × 240	"	do.
" " 170 × 270	"	do.

in den Winkel geschnitten.

1332. Wer wäre Abgeber einer Fräse mit Bohrapparat und Lederriemen?

1333. An einem Wohnhaus ist eine Waschküche und ein Holzschopf angebaut. Das betr. Dach ist ganz defekt. Man möchte nun über die beiden Lokale ein neues, ebenes Dach erstellen, das ziemlich viel begangen werden müßte. Vorläufig ist I-Balkenlage, dazwischen Hourdisbelag und Schlackenguss darüber (oder bloßer Schlackenguss), dann Asphaltischicht und über diese letztere noch zirka 5 cm prima Betonüberzug gedacht. Ist diese oder welche andere Konstruktion hiefür am rationellsten? Wo sind vielleicht ähnliche Anlagen zu besichtigen? Für gesl. Auskunft besten Dank.

1334. Wer liefert praktische Leimknechte? Gesl. Offerten unter Chiffre S 1334 an die Expedition.

1335. Gibt es Anlagen zur Erstellung von Sägmehlbrigets, wie auch ein Bindemittel und wer liefert solches, oder wer gibt fachmännische Ratschläge hierüber?

1336. Wer ist Lieferant eines gebrauchten, noch gut erhaltenen oder neuen Sortimentes? Offerten unter Chiffre B 1336 an die Expedition.

1337. Wer erstellt einen Baum aus doppelten Balken mit durchzogenen Eisenröhren von 1" Durchmesser, zirka 300 m, für montiert in Zement und wie hoch im Preis? Offerten unter Chiffre G 1337 an die Expedition.

1338. Welches ist der beste Holzrechner für Holzhändler und Sägemüller, in welchem hauptsächlich die Ausbeute der Klöze zu Brettern und Flecklingen und der Stämme zu Bauholz, sowie die Schätzung der Waldungen bezw. des stehenden Holzes ersichtlich ist? Bitte um gesl. Inhalts-, Preis- und Adressenangabe.

1339. Wer liefert Fiberscheiben nach Maßangaben? Offerten an die Expedition unter Chiffre B 1339.

1340. Besitze einige Kisten diverse Holzschrauben, welche durch Feuchtigkeit rostig geworden sind. Auf welche Art und Weise könnten dieselben gereinigt werden, damit dieselben wieder verwendet werden können? Wer würde dies besorgen oder gegen neue umtauschen und zu welchem Preis?

1341. Wer hätte einen ältern, noch gut erhaltenen, eisernen Kassenschrank abzugeben?

Zu verkaufen:
zirka 1200 Stück schöne, trock.,
zugerichtete 1011

Weissbuch. Hölzer
18 cm lang, ca. 15 cm breit,
5 cm dick, für Kämme, Hefti
etc., zum billigen Preis von 8 Cts.
per Stück

W. Spiegelberg-Widmer
Aarburg.

Zu kaufen gesucht:
Zement-Misch-Maschine

und eine

Steinbrechmaschine

gut erhalten.

Offerten sub Chiffre V 961
bef. die Expedition.

Fachblätterverlag
Walter Senn-Holdinghausen
Zürich (Bleicherweg 38).

Avis an unsere Inserenten.

Unsere Fachblätter werden an folgenden Tagen expediert:

Montag Abend	Bau-Blatt I
Dienstag	Der Installateur
Mittwoch	Handwerker-Ztg.
Donnerstag	Holz
Freitag	Bau-Blatt II
Samstag	Industrie-Zeitung mit Textil-Zeitung.

Inserate für die nächste Nummer dieser Blätter müssen unbedingt

2 Tage vor dem Expeditionstage
eingeliefert werden.